

Gemeindewaagen



[1] Wiegehäuschen
Waage 2 im Jahr 1956

Wiegehäuschen und Typenschild der Waage
Waage 3 (In den Teilern) im Jahr 2023

Standort:

Waage 1	Am Haus Römerstraße 15	(nicht mehr vorhanden)
Waage 2	Römerstraße 2 rückseitig	(nicht mehr vorhanden)
Waage 3:	In den Teilern, Ecke Neugasse	(in Betrieb)

Denkmalschutz: nein

Daten:

Waage 1:

- ???? errichtet, Wiegehäuschen als Hausanbau
- ???? Abriss, Neubau Wohnungen, Post

[1] Waage 1 ->

Waage 2:

- ???? errichtet, Wiegehäuschen aus Blech
- 1974 neue Waage; Hersteller „Josef Vath“, Mannheim; Baujahr 1974
- 1975 ca. Abriss des Wiegehäuschen im Zuge der Kanalisierung, Aufgabe des Standortes, Umzug der Waage (Neu in Waage 3)



Waage 3:

- 198? Neuerrichtet am Standort „In den Teilern“. Wiegehäuschen als fester Bau, Waage aus Waage 2

Bemerkung:

Im ländlich geprägten Ebersheim spielte die Gemeindewaage eine große Rolle, sei es als Viehwaage oder zum Wiegen von Zuckerrüben um nur einiges zu nennen. Deswegen gab es eine Zeitlang zwei Waagen.

[2] Als Ebersheim 1969 nach Mainz eingegliedert wurde, wurde der Betrieb der „2 Großwaagen“ im § 13 des Auseinandersetzungsvertrages bestätigt. Erhalten ist davon keine mehr. Im Betrieb ist nur noch Waage 3 „In den Teilern“, neben der Volksbank, mit der Waageeinrichtung aus Waage 2

Quellen: Fotos (Unbekannt 1956; 2 x PG 2023) *

[Dorfwaage – Wikipedia](#) *

[1]) Abbildung Buch „Mainz-Ebersheim Vergangenes auf Bildern von F. Eckert, Band 1, S. 57 u. S. 58

[2] Auseinandersetzungsvertrag Eingemeindung Ebersheim nach Mainz vom 28.02.1969